

# STATISTISCHE BERICHTE

CI  
j/10

Bestellnummer:  
3C106



## Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Bestockte Rebflächen (Zwischenerhebung)

Ergebnisse 2010



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Rebflächenerhebung 2010 über die mit Keltertrauben bestockte Rebfläche in Sachsen-Anhalt.

Die Rebflächenerhebung besteht aus der Grunderhebung, die im Turnus von 10 Jahren stattfindet und aus jährlichen Zwischenerhebungen.

Bis zur Grunderhebung der Rebflächen im Jahr 1999 bzw. für die Zwischenerhebungen bis zum Weinwirtschaftsjahr 2000/2001 war der Berichtszeitpunkt der 31. August. Seit der Umstellung des Weinwirtschaftsjahres ist der Berichtszeitpunkt für die Zwischenerhebung sowie die Grunderhebung der Rebflächen jeweils der 31. Juli eines jeden Jahres (= Ende des Weinwirtschaftsjahres). Der Berichtszeitraum für die Veränderung der Rebflächen ist das abgelaufene Weinwirtschaftsjahr (1. August bis 31. Juli).

Die Aufbereitung der Daten erfolgt sekundärstatistisch durch Nutzung der Weinbaukartei. Die Bewirtschafter und Nutzungsberechtigten von Rebflächen geben alljährlich Anfang Juni eine Änderungsmeldung zum Rebflächenverzeichnis der Weinbaukartei nach dem Stand 31. Mai an die die Weinbaukartei führenden Stellen ab. Darin werden vorgenommene Rodungen, Wiederbepflanzungen oder die Aufgabe von Rebflächen gemeldet. Zwischen dem Abgabetermin und der folgenden Weinernte sind auch Änderungen nachzumelden, soweit sie Auswirkungen auf die Vermarktungsrechte haben (z. B. Rodungen). Die Statistischen Ämter der Länder erhalten die Daten nach Ablauf des Weinwirtschaftsjahres von den Weinbaukartei führenden Stellen. In Sachsen-Anhalt ist dafür das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) Süd zuständig.

Die jährlichen Informationen über die mit Keltertrauben bestockten Rebflächen und deren Änderungen dienen der laufenden Beobachtung des weinbaulichen Produktionspotenzials sowohl auf nationaler Ebene als auch im Zusammenhang mit der gemeinsamen europäischen Marktorganisation für Wein. Nach der Neuregelung der Weinmarktverordnung 2008 sind die Ergebnisse national eine Entscheidungshilfe für Verwaltungsmaßnahmen zur Umstrukturierung und Umstellung der Rebflächen.

Darüber hinaus liefert die Statistik die Flächen (Ertragsrebfläche) als Grundlage für die Berechnung der Weinmosternte. Eine exakte Ernteberichterstattung wäre ohne diese Daten nicht möglich. Außerdem sind die Daten erforderlich für die Abschätzung der Auswirkungen von Förderprogrammen und für die regionale Produktions-, Angebots- und Qualitätssteuerung zur Marktstabilisierung.

## Erhebungseinheiten:

- alle Betriebe mit einer bestockten Rebfläche, auch soweit nicht im Ertrag stehend, von insgesamt mindestens 10 Ar und mehr,

- alle Betriebe mit einer bestockten Rebfläche, auch soweit nicht im Ertrag stehend, von insgesamt weniger als 10 Ar, die Trauben, Traubenmost, Wein oder vegetatives Vermehrungsgut zum Verkauf erzeugen.

## Rechtsgrundlagen:

### EU-Recht

- Verordnung EWG Nr. 357/79 des Rates vom 5. Februar 1979 über statistische Erhebungen der Rebflächen (ABl. EG Nr. L 54 S. 124)
- Verordnung (EG) Nr. 436/2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 hinsichtlich der Weinbaukartei, der obligatorischen Meldungen und der Sammlung von Informationen zur Überwachung des Marktes, der Begleitdokumente für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und der Ein- und Ausgabebücher im Weinsektor
- Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates vom 29. April 2008 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999, (EG) Nr. 1782/2003, (EG) Nr. 1290/2005, (EG) Nr. 3/2008 und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2392/86 und (EG) Nr. 1493/1999 (ABl. EU Nr. L 148 S. 35)
- Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (ABl. EG Nr. L 299 S. 1)
- Entscheidung 2006/717/EG der Kommission vom 4. September 2006 zur Festlegung eines Codes und einer Standardregelung zur Übertragung der Ergebnisse der Grunderhebungen über Rebflächen in maschinenlesbarer Form (ABl. EU Nr. L 294 S. 59)

in den jeweils geltenden Fassungen.

### Bundesrecht

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 36 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246)
- Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I, S. 66)

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden (genau Null)

Geringfügige Veränderungen gegenüber den bereits veröffentlichten Angaben ergeben sich durch die sekundärstatistische Übernahme der Daten aus der ständig aktualisierten Weinbaukartei.

### Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche

Land  Anbaugebiet	Bestockte Rebfläche insgesamt				
	2008	2009	2010	davon	
				nicht im Ertrag	im Ertrag
	Hektar				
	Insgesamt				
Sachsen-Anhalt	633,62	638,80	653,88	34,18	619,70
Saale - Unstrut	610,47	615,66	628,73	30,12	598,61
Sachsen (Jessen)	23,15	23,14	25,15	4,06	21,09
	Weißwein				
Sachsen-Anhalt	473,45	476,16	489,54	29,52	460,02
Saale - Unstrut	454,72	457,44	468,81	25,56	443,25
Sachsen (Jessen)	18,73	18,72	20,73	3,96	16,77
	Rotwein				
Sachsen-Anhalt	160,17	162,64	164,34	4,66	159,68
Saale - Unstrut	155,75	158,22	159,92	4,56	155,36
Sachsen (Jessen)	4,42	4,42	4,42	0,10	4,32

### Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten in Sachsen-Anhalt

Rebsorten	2008	2009	2010	Flächenanteil <sup>1)</sup>	
				2009	2010
		Hektar			Prozent
<u>Weißer Ertragsrebsorten</u>					
Bacchus	30,10	27,35	28,06	4,3	4,3
Burgunder, Weißer	80,21	82,62	85,98	12,9	13,1
Chardonnay	0,26	0,83	1,07	0,1	0,2
Elbling, Weißer	0,92	0,92	1,83	0,1	0,3
Gutedel, Weißer	20,45	20,47	19,65	3,2	3,0
Hölder	0,91	0,91	0,91	0,1	0,1
Johanniter	-	0,32	0,51	0,1	0,1
Kerner	43,00	42,76	42,62	6,7	6,5
Kernling	5,15	5,15	4,48	0,8	0,7
Morio Muskat	0,40	0,37	0,36	0,1	0,1
Müller-Thurgau	120,41	119,60	119,73	18,7	18,3
Ortega	3,16	3,16	3,31	0,5	0,5
Riesling, Weißer	49,28	51,02	55,74	8,0	8,5
Ruländer, (Burgunder Grauer)	28,93	30,50	34,88	4,8	5,3
Sauvignon blanc	0,61	0,86	1,04	0,1	0,2
Scheurebe	4,99	5,00	6,10	0,8	0,9
Silvaner, Blauer	1,02	1,02	1,02	0,2	0,2
Silvaner, Grüner	56,15	55,23	54,83	8,6	8,4
Traminer (Gewürztraminer)	26,76	26,94	25,16	4,2	3,2
Sonstige weiße Rebsorten <sup>2)</sup>	0,74	1,13	2,26	0,2	0,3

1) Rebfläche der Rebsorten an der gesamten bestockten Rebfläche des Weiß- bzw. Rotweines

2) einschließlich Versuchsanbau

## Noch mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten in Sachsen-Anhalt

Rebsorten	2008	2009	2010	Flächenanteil <sup>1)</sup>	
				2009	2010
	Hektar				Prozent
<u>Rote Ertragsrebsorten</u>					
Acolon	0,38	0,38	0,38	0,1	0,1
André	2,36	4,62	4,62	0,7	0,7
Cabernet Dorsa	0,24	0,34	0,34	0,1	0,1
Cabernet Mitos	1,55	1,55	1,90	0,2	0,2
Dornfelder	46,74	46,63	48,32	7,3	7,4
Frühburgunder, Blauer	1,10	1,12	1,12	0,2	0,2
Limberger, Blauer	7,16	6,87	6,81	1,1	1,0
Müllerrebe (Schwarzriesling)	1,38	1,38	1,38	0,2	0,2
Portugieser, Blauer	45,94	45,88	46,15	7,2	7,1
Regent	9,46	9,55	9,68	1,5	1,5
Spätburgunder, Blauer	25,76	25,73	23,93	4,0	3,7
Zweigelt, Blauer	16,60	17,08	18,20	2,7	2,8
Sonstige rote Rebsorten <sup>2)</sup>	1,50	1,51	1,51	0,2	0,2

1) Rebfläche der Rebsorten an der gesamten bestockten Rebfläche des Weiß- bzw. Rotweines

2) einschließlich Versuchsanbau

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

### Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft  
Herr Block  
Tel.: 0345 2318-403

Preis: 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar -  
Bestellnummer: 6C106)

### Auskünfte erhalten Sie unter:

Tel.: 0345 2318-777      Telefax: 0345 2318-913  
Tel.: 0345 2318-715      Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
Tel.: 0345 2318-716      E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit  
Quellenangabe gestattet.

### Vertrieb:

Tel.: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

### Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr } möglichst nach  
Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Herausgabe: März 2011

[www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de)